

Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 03.11.2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

(ab TOP I.5)

Herr Wilhelm Wesemann

Stellv. Ratsvorsitzender

(ab TOP I.7)

Herr Hans-Günther Jabusch

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Stellv. Bürgermeisterinnen

(ab TOP I.10)

Frau Ute Lamla

Frau Christine Nothbaum

Frau Christina Schlicker

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Bremer

Herr Josef Ehlert

Herr Mustafa Erkan

Herr Dietmar Friedhoff

Herr Karl-Heinz Grote

Frau Ursula Grün-Neumann

Herr Frank Hahn

Herr Günter Hahn

Herr Peter Hake

Herr Dominic Herbst

Herr Stephan Iseke

Herr Thomas Iseke

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Johannes-Jürgen Laub

Herr Sebastian Lechner

Herr Ferdinand Lühring

Herr Björn Niemeyer

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Stefan Porscha

Herr Heinz-Jürgen Richter
Herr Raimar Riedemann
Frau Magdalena Rozanska
Herr Andreas Schaumann
Frau Lea-Mara Sommer
Frau Anja Sternbeck
Herr Thomas Stolte
Frau Melanie Stoy
Frau Monika Strecker
Frau Heike Stünkel-Rabe

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Frau Annette Plein
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3
Fachbereichsleiterin 2
Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1

Verwaltungsangehörige

Herr Stefan Bark
Frau Bärbel Heidemann
Herr Dirk Klages
Frau Marie Kühn
Herr Uwe Rintelmann
Herr Rainer Schimmel

Fachdienstleiter Bürgermeisterreferat
Gleichstellungsbeauftragte
Fachdienst Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienstleiter Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste
(bis 20:20 Uhr, TOP I.22)
Fachdienst Bürgermeisterreferat
(bis 19:00 Uhr, TOP I.10)

Frau Nadine Schley

Zuhörer/innen

Personen, davon 3 Vertreter/innen
der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:06 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung von Ratsmitgliedern
3. Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 54 Abs. 3 i. V. m. § 43 NKomVG durch den Bürgermeister
4. Bekanntgabe der Fraktionen im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge.
5. Wahl der/des Ratsvorsitzenden
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden
8. Neufassung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. **2016/301**
9. Bildung des Verwaltungsausschusses
- 9.1. Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten auf 10 gemäß § 74 Abs. 2 NKomVG
- 9.2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen entfallenden Ausschusssitze
- 9.3. Erklärung über die Beanspruchung von Grundmandaten gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG
- 9.4. Benennung der Beigeordneten und ggf. Grundmandatsinhaber sowie deren Vertreter durch die Fraktionen
- 9.5. Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG über die Sitzverteilung und Besetzung des Verwaltungsausschusses
10. Wahl der ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeister/innen aus den Beigeordneten
11. Bildung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse des Rates
- 11.1. Feststellung der beratenden Mitglieder und der sonstigen beratenden Vertreter in den Fachausschüssen nach § 71 NKomVG **2016/317**
- 11.2. Feststellung der beratenden Mitglieder und der sonstigen Vertreter in den Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG **2016/318**

- 11.3. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen entfallenden Ausschuss-sitze
- 11.4. Erklärung über die Beanspruchung von Grundmandaten gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG
- 11.5. Benennung der Ausschussmitglieder und ggf. Grundmandatsinhaber sowie deren Vertreter durch die Fraktionen
- 11.6. Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung in den Ausschüssen und deren Besetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG
- 11.7. Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter
- 12. Neuwahl der/des Vorsitzenden und der Fachmitglieder und deren Vertreter/-innen des Umlegungsausschusses der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie Entsendung von Ratsmitgliedern und deren Stellvertretungen in den Umlegungsausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge **2016/308**
- 13. Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Neustadt am Rübenberge **2016/281**
- 14. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen **2016/302**
hier: Gesellschafterversammlung der Steinhuder Meer Tourismus GmbH
- 15. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen **2016/303**
hier: Aufsichtsrat der Steinhuder Meer Tourismus GmbH
- 16. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen **2016/304**
hier: Verbandsausschuss des Wasserverbandes Garbsen – Neustadt a. Rbge.
- 17. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge. **2016/305**
hier: Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH
- 18. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge. **2016/306**
hier: Beirat der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH
- 19. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen **2016/307**
hier: Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover-Land
- 20. Entsendung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen **2016/300**
hier: Calenberg-Grubenhagensche Landschaft (2. Curie)
- 21. Berichte und Bekanntgaben
- 21.1. Verfahrenshinweise für die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am 03.11.2016 **2016/286**

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 22. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 23. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2017 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2016/319 |
| 23.1. | Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 | 2016/292 |
| 24. | Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung von Straßenausbaumaßnahmen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten) in den Stadtteilen Empede und Vesbeck | 2016/226 |
| 25. | Beitritt zur Genossenschaft BioEnergie Laderholz eG | 2016/298 |
| 26. | Bebauungsplan Nr. 502 "Beekefeld", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss | 2016/204 |
| 27. | Antrag der UWG-Fraktion zum Erstellen eines umsetzungsorientierten Lärmaktionsplanes gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie durch ein qualifiziertes Planungsbüro | 2016/314 |
| 28. | Antrag der UWG-Fraktion zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem Flughafen Hannover-Langenhagen, dem Land Niedersachsen und der Stadt Garbsen, damit Änderungen der Flugrouten nicht umgesetzt werden | 2016/315 |
| 29. | Anfragen | |

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Jabusch eröffnet in seiner Eigenschaft als Altersvorsitzender mit einer kurzen Ansprache die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Ehrung von Ratsmitgliedern**

Bürgermeister Sternbeck ehrt Herrn Stolte im Nachgang zur Ratssitzung vom 20.10.2016 für seine 15-jährige Ratszugehörigkeit und überreicht ihm den Ehrenring der Stadt Neustadt a. Rbge. nebst Urkunde. Er bedankt sich für Herrn Stoltes langjähriges Engagement zum Wohle der Stadt Neustadt a. Rbge.

3. **Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 54 Abs. 3 i. V. m. § 43 NKomVG durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Sternbeck hält die als **Anlage 1** zum Protokoll vorliegende Rede (es gilt das gesprochene Wort) und weist auf die vorab verteilten Taschenbücher des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes für Ratsmitglieder in Niedersachsen hin. Textausgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werde die Verwaltung nachträglich zur Verfügung stellen.

Sodann verpflichtet Herr Sternbeck die Ratsfrauen und Ratsherren gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) per Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er weist gemäß § 43 NKomVG auf die besondere Bedeutung der §§ 40 - 42 NKomVG hin und überreicht allen Ratsfrauen und Ratsherren eine Zusammenfassung dieser Vorschriften.

4. **Bekanntgabe der Fraktionen im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Bürgermeister Sternbeck gibt bekannt, dass folgende Fraktionen gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. angezeigt wurden:

Fraktion	Mitglieder	Vorsitz
CDU	Dr. Ulrich Baulain Frank Hahn Willi Kümmerling Johannes-Jürgen Laub Sebastian Lechner Björn Niemeyer	Sebastian Lechner Björn Niemeyer (Stv.) Stefan Porscha (Stv.)

	Christine Nothbaum Stefan Porscha Heinz-Jürgen Richter Thomas Stolte Melanie Stoy Monika Strecker Wilhelm Wesemann	
SPD	Harald Baumann Josef Ehlert Mustafa Erkan Hans-Günther Jabusch Heinz-Günter Jaster Ferdinand Lühring Harry Piehl Magdalena Rozanska Andreas Schaumann Christina Schlicker Lea-Mara Sommer Heike Stünkel-Rabe	Andreas Schaumann Harald Baumann (Stv.) Heinz-Günter Jaster (Stv.) Heike Stünkel-Rabe (Stv.)
Bündnis 90/ Die Grünen/ Die Linke	Dominic Herbst Stephan Iseke Dr. Godehard Kass Ute Lamla Anja Sternbeck	Dominic Herbst
UWG	Karl-Heinz Grote Günter Hahn Peter Hake Willi Ostermann	Willi Ostermann
AfD	Heinrich Bremer Dietmar Friedhoff Ursula Grün-Neumann Raimar Riedemann	Raimar Riedemann
FDP	Ute Bertram-Kühn Thomas Iseke	Thomas Iseke

5. Wahl der/des Ratsvorsitzenden

Herr Lechner schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Wesemann für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, schlägt Herr Jabusch als Altersvorsitzender eine Wahl per Handzeichen vor. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Sodann wählt der Rat Herrn Wilhelm Wesemann gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode einstimmig zum Vorsitzenden des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Wesemann nimmt die Wahl dankend an und übernimmt die Leitung der Sitzung. Er stellt sich den Anwesenden kurz vor und formuliert seine Ziele und Wünsche im Hinblick auf die Arbeit des Rates in der neuen Wahlperiode.

6. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Sternbeck teilt mit, dass Punkt I.13 (Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Neustadt a. Rbge.) nicht vom Verwaltungsausschuss vorbereitet wurde und deshalb von der Tagesordnung abzusetzen sei.

Nach einer Gegenrede von Herrn Ostermann beantragt Herr Herbst, den Tagesordnungspunkt mit dem Ziel einer baldigen Einberufung des demokratisch gewählten Gremiums in der heutigen Sitzung zu behandeln. Der Antrag wird mit 25 Nein-Stimmen bei 16 Ja-Stimmen abgelehnt.

7. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden

Herr Schaumann schlägt im Namen der SPD-Fraktion Herrn Jabusch als stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Hans-Günther Jabusch wird gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. berufen.

8. Neufassung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.

2016/301

Herr Lechner beantragt im Namen der CDU-Fraktion, unter §§ 19 ff. des vorliegenden Geschäftsordnungsentwurfes einen neu einzurichtenden Fachausschuss für Integration und Gleichstellung einzufügen. Der Ausschuss solle mit 11 Ratsfrauen und -herren sowie 11 Bürgervertretern besetzt werden und für das Produkt 1110130 zuständig sein. Alle weiteren Produkte, die die Integrationspolitik betreffen, seien von der Verwaltung zu ergänzen. Als Begründung führt Herr Lechner die beabsichtigte Einbindung bisher nicht ausreichend in der Ratspolitik vertretener Gruppen an. Die Einrichtung eines Ausschusses anstelle eines Beirates stelle eine Aufwertung der Themen Gleichstellung und Integration dar.

Herr Ostermann kritisiert, dass dieser Antrag der vorherigen Absprache der bisherigen Fraktionsvorsitzenden über die neue Geschäftsordnung widerspreche.

Der von Herrn Lechner eingebrachte Antrag wird daraufhin mit 37 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen angenommen. Herr Lechner weist darauf hin, dass die unter § 21 der Geschäftsordnung aufgeführten Vertretungen des Integrationsbeirates in der Folge zu streichen seien.

Sodann beantragt Herr Lechner in Bezug auf § 21 der vorgeschlagenen Geschäftsordnung, in alle Ausschüsse 11 stimmberechtigte Ratsmitglieder zu entsenden. So käme auch der FDP-Fraktion jeweils ein Ausschusssitz zu. Eine Ausnahme stelle der Betriebsausschuss dar, in den laut Satzung nur 9 stimmberechtigte Ratsmitglieder entsandt werden könnten. Der An-

trag wird mit 37 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen angenommen.

Außerdem beantragt Herr Lechner, den Beginn aller Ausschusssitzungen im Sinne der Bürgerfreundlichkeit auf 18:00 Uhr festzulegen. Lediglich der Verwaltungsausschuss und der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss sollten aufgrund der häufig längeren Tagesordnungen um 17:00 Uhr beginnen. Entsprechende Regelungen seien unter § 18 und § 22 der Geschäftsordnung einzufügen. Auch dieser Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen angenommen.

Zu § 21 Abs. 2 b) des Geschäftsordnungsentwurfes beantragt Herr Lechner, die 2 Naturschutzbeauftragten der Region Hannover aus dem Mitgliederkreis zu streichen, um den Ausschuss schlank zu halten. Der Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen angenommen.

Frau Bertram-Kühn beantragt im Namen der FDP-Fraktion, den dritten Absatz unter § 24 der vorgeschlagenen Geschäftsordnung ersatzlos zu streichen. Die Vorgabe stelle eine Beschneidung der Ortsräte dar; vier Sitzungen im Jahr seien häufig nicht auskömmlich.

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Thomas Iseke den Antrag der FDP-Fraktion zurück. Stattdessen beantragt Herr Lechner unter Berücksichtigung des Anliegens von Frau Bertram-Kühn, unter § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung das Wort „mindestens“ einzufügen. Der Antrag wird mit 39 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Herr Thomas Iseke beantragt sodann, die unter § 10 Abs. 5 des Geschäftsordnungsentwurfes vorgesehene Möglichkeit der Verweisung von Sitzungsteilnehmerinnen aus dem Sitzungsraum zu streichen. Er sehe keine Notwendigkeit für die Aufnahme einer so drastischen Maßnahme in die Geschäftsordnung. Nach kurzer Gegenrede von Herrn Lechner wird der Antrag bei 2 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Unter Berücksichtigung der zuvor angenommenen Änderungsanträge fasst der Rat daraufhin einstimmig folgenden

Beschluss:

Die dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügte Geschäftsordnung wird als Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge., den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse, die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und die Ortsräte beschlossen.

- - -

Hinweis der Verwaltung:

*Eine aktualisierte Ausfertigung der Geschäftsordnung ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.*

9. Bildung des Verwaltungsausschusses

9.1. Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten auf 10 gemäß § 74 Abs. 2 NKomVG

Ratsvorsitzender Wesemann gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion am 19.10.2016 für die Wahlperiode 2016 - 2021 eine Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten um zwei beantragt habe.

Herr Ostermann erklärt, dass die UWG-Fraktion diesen Antrag auch zwecks Einsparung von Steuergeldern ablehnen werde.

Herr Iseke hält dagegen, dass die Buntheit des Rates mittels der beantragten Erhöhung auch im Verwaltungsausschuss abgebildet werden sollte. Ein Entschädigungsanspruch bestehe auch für Inhaber von Grundmandaten im Verwaltungsausschuss. Bürgermeister Sternbeck schließt sich dieser Argumentation an.

Daraufhin fasst der Rat mit 36 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Zahl der Beigeordneten des Verwaltungsausschusses der Stadt Neustadt a. Rbge. wird in Anwendung des § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf insgesamt zehn erhöht.

9.2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen entfallenden Ausschusssitze

Bürgermeister Sternbeck gibt für den Verwaltungsausschuss folgende Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren bekannt:

Fraktion	Sitze
CDU	3
SPD	3
B'90/Die Grünen/Die Linke	1
UWG	1
AfD	1
FDP	1

9.3. Erklärung über die Beanspruchung von Grundmandaten gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG

Grundmandate sind nicht zu vergeben, da durch die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten auf alle Fraktionen ein Sitz im Verwaltungsausschuss entfallen ist.

9.4. Benennung der Beigeordneten und ggf. Grundmandatsinhaber sowie deren Vertreter durch die Fraktionen

Die Fraktionen benennen folgende Beigeordnete und Stellvertreter/innen:

Fraktion	Beigeordnete	Stellvertreter/innen
CDU	Johannes-Jürgen Laub Sebastian Lechner Christine Nothbaum	Thomas Stolte Heinz-Jürgen Richter Frank Hahn
SPD	Mustafa Erkan Andreas Schaumann Christina Schlicker	Magdalena Rozanska Heinz-Günter Jaster Hans-Günther Jabusch
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Ute Lamla	Dominic Herbst N. N. *
UWG	Willi Ostermann	Günter Hahn Peter Hake *
AfD	Raimar Riedemann	Heinrich Bremer Dietmar Friedhoff *
FDP	Thomas Iseke	Ute Bertram-Kühn

* Fraktionen, die nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten sind, können für dieses Mitglied gemäß § 74 Abs. 1 Satz 5 NKomVG eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter benennen.

Herr Herbst erklärt, dass die Fraktion B'90/Die Grünen/Die Linke eine zweite Stellvertretung in der Ratssitzung am 01.12.2016 benennen werde.

9.5. Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG über die Sitzverteilung und Besetzung des Verwaltungsausschusses

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die unter Tagesordnungspunkt I.9.2. bekanntgegebene Verteilung der Sitze im Verwaltungsausschuss und die unter Tagesordnungspunkt I.9.4. vorgenommene Besetzung werden festgestellt.

10. Wahl der ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeister/innen aus den Beigeordneten

Die Fraktionsvorsitzenden Lechner, Schaumann und Herbst schlagen die Beigeordneten Nothbaum (CDU-Fraktion), Schlicker (SPD-Fraktion) und Lamla (Fraktion B'90/Die Grünen/Die Linke) für die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Ostermann erklärt, dass die UWG-Fraktion sich bei der Wahl der Stimme enthalten werde. Die Wahl einer dritten Stellvertretung bedeute eine unnötige Verschwendung von Steuergeldern.

Bürgermeister Sternbeck erklärt hierzu, dass er seinen Wunsch aus dem

Jahr 2011 aufrechterhalte. Durch die Wahl von drei Stellvertretungen könnten die Termine der aktiven Stadt Neustadt a. Rbge. leichter abgedeckt werden.

Da grundsätzlich Einvernehmen über den Wahlvorschlag besteht, schlägt Ratsvorsitzender Wesemann die Durchführung einer Blockwahl per Handzeichen vor. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Daraufhin wählt der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG bei 8 Stimmenthaltungen einstimmig die Beigeordneten Christine Nothbaum, Christina Schlicker und Ute Lamla zu gleichberechtigten ehrenamtlichen Stellvertreterinnen des Bürgermeisters.

11. Bildung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse des Rates

11.1. Feststellung der beratenden Mitglieder und der sonstigen beratenden Vertreter in den Fachausschüssen nach § 71 NKomVG **2016/317**

Unter Berücksichtigung der unter Tagesordnungspunkt I.8 beschlossenen Änderungen zur Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung neben den Mitgliedern des Rates weitere beratende Mitglieder in den:

1. Finanzausschuss

(Dem Ausschuss gehören 4 von den Fraktionen zu benennende beratende Mitglieder sowie je 1 Vertretung des Jugendrates, des Seniorenbeirates und des Integrationsbeirates an).

2. Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

(Dem Ausschuss gehören 4 von den Fraktionen zu benennende beratende Mitglieder sowie je 1 Vertretung des Jugendrates und des Seniorenbeirates an).

3. Kultur- und Sportausschuss

(Dem Ausschuss gehören 4 von den Fraktionen zu benennende beratende Mitglieder sowie je 1 Vertretung des Jugendrates und des Seniorenbeirates an).

4. Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten

(Dem Ausschuss gehören je eine Vertretung des Jugendrates und des Seniorenbeirates an. Ferner gehören dem Ausschuss der Stadtbrandmeister der Stadt Neustadt a. Rbge. bzw. dessen Stellvertretung sowie der Leiter des Polizeikommissariats Neustadt a. Rbge. bzw. dessen Stellvertretung an).

5. Ausschuss für Integration und Gleichstellung

(Die Besetzung des Ausschusses ist nachträglich zu beschließen).

11.2. Feststellung der beratenden Mitglieder und der sonstigen Vertreter in den Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG

2016/318

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft gemäß § 73 NKomVG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung neben den Mitgliedern des Rates weitere beratende Mitglieder in den:

1. Schulausschuss

(Dem Ausschuss gehören je 2 Vertretungen der Lehrerschaft, der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler an).

2. Jugend- und Sozialausschuss

(Dem Ausschuss gehören 4 von den Fraktionen zu benennende Mitglieder, sowie 2 Vertretungen, die von den im Bereich der Stadt wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden und jeweils 1 Vertretung des Jugendrates, des Seniorenbeirates und des Stadtelternrates „Kindertagesstätten“ an).

11.3. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen entfallenden Ausschusssitze

Für die Ratsausschüsse mit 11 stimmberechtigten Ratsfrauen und Ratsherren wird folgende Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren festgestellt:

Fraktion	Sitze
CDU	4
SPD	3
B'90/Die Grünen/Die Linke	1
UWG	1
AfD	1
FDP	1

Für den Betriebsausschuss mit 9 stimmberechtigten Ratsfrauen und Ratsherren wird folgende Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren festgestellt:

Fraktion	Sitze
CDU	3
SPD	3
B'90/Die Grünen/Die Linke	1
UWG	1
AfD	1

11.4. Erklärung über die Beanspruchung von Grundmandaten gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG

Herr Thomas Iseke beansprucht im Namen der FDP-Fraktion ein stimmrechtsloses Grundmandat im Betriebsausschuss.

11.5. Benennung der Ausschussmitglieder und ggf. Grundmandatsinhaber sowie deren Vertreter durch die Fraktionen

Die Fraktionen benennen folgende Ausschussmitglieder und Grundmandatsinhaber:

Finanzausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder	beratende Mitglieder
CDU	Dr. Ulrich Baulain Frank Hahn Johannes-Jürgen Laub Wilhelm Wesemann	N. N.
SPD	Josef Ehlert Andreas Schaumann Heike Stünkel-Rabe	Heidi Sommer
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Ute Lamla	N. N.
UWG	Willi Ostermann	Heinz Günter Sala *
AfD	Dietmar Friedhoff	-
FDP	Thomas Iseke	-

* nach Losentscheid

Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder	Beratende Mitglieder
CDU	Dr. Ulrich Baulain Björn Niemeyer Heinz-Jürgen Richter Thomas Stolte	N. N.
SPD	Hans-Günther Jabusch Heinz-Günter Jaster Christina Schlicker	N. N.
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Dr. Godehard Kass	N. N.
UWG	Peter Hake	-
AfD	Raimar Riedemann	Volker vom Hofe *
FDP	Thomas Iseke	-

* nach Losentscheid

Kultur- und Sportausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder	beratende Mitglieder
CDU	Willi Kümmerling Thomas Stolte Melanie Stoy Monika Strecker	N. N.
SPD	Josef Ehlert Ferdinand Lühning Heike Stünkel-Rabe	Matthias Rabe
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Anja Sternbeck	N. N.
UWG	Günter Hahn	Viola Schäfer *
AfD	Heinrich Bremer	-
FDP	Thomas Iseke	-

* nach Losentscheid

Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungs- angelegenheiten

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder
CDU	Willi Kümmerling Stefan Porscha Heinz-Jürgen Richter Wilhelm Wesemann
SPD	Harald Baumann Heinz-Günter Jaster Harry Piehl
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Anja Sternbeck
UWG	Peter Hake
AfD	Dietmar Friedhoff
FDP	Ute Bertram-Kühn

Ausschuss für Integration und Gleichstellung

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder
CDU	Christine Nothbaum Stefan Porscha Thomas Stolte Monika Strecker
SPD	N. N. N. N. N. N.
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Stephan Iseke
UWG	Günter Hahn
AfD	Dietmar Friedhoff
FDP	Ute Bertram-Kühn

Betriebsausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder	Grundmandat nach § 71 Abs. 4 S. 1 NKomVG
CDU	Björn Niemeyer Heinz-Jürgen Richter Melanie Stoy	-
SPD	Hans-Günther Jabusch Ferdinand Lühring Harry Piehl	-
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Dominic Herbst	-
UWG	Karl-Heinz Grote	-
AfD	Heinrich Bremer	-
FDP	-	Ute Bertram-Kühn

Schulausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder
CDU	Johannes-Jürgen Laub Björn Niemeyer Stefan Porscha Melanie Stoy
SPD	Ferdinand Lühring Magdalena Rozanska Heike Stünkel-Rabe
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Stephan Iseke
UWG	Günter Hahn
AfD	Ursula Grün-Neumann
FDP	Ute Bertram-Kühn

Jugend- und Sozialausschuss

Fraktion	stimmberechtigte Ratsmitglieder	beratende Mitglieder
CDU	Dr. Ulrich Baulain Willi Kümmerling Christine Nothbaum Monika Strecker	N. N.
SPD	Harald Baumann Magdalena Rozanska Lea-Mara Sommer	Heinrich Schmidt
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Anja Sternbeck	N. N.
UWG	Peter Hake	Heike Biere *
AfD	Ursula Grün-Neumann	-
FDP	Ute Bertram-Kühn	-

* nach Losentscheid

Hinweis der Verwaltung:

Bezüglich der weiteren beratenden Mitglieder und sonstigen Vertreterinnen und Vertreter in den Ausschüssen wird auf die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten I.11.1. und I.11.2. sowie die zugehörigen Beschlussvorlagen verwiesen.

Die Lose zur Entsendung von beratenden Mitgliedern in den Finanz-, den Umwelt- und Stadtentwicklungs-, den Kultur- und Sport- sowie den Jugend- und Sozialausschuss zwischen der UWG- und der AfD-Fraktion werden jeweils vom Ratsvorsitzenden Wesemann gezogen.

Die betroffenen Fraktionsvorsitzenden sagen zu, die noch fehlenden beratenden Mitglieder sowie die stimmberechtigten Ratsmitglieder der SPD-Fraktion im Ausschuss für Integration und Gleichstellung in der Ratssitzung am 01.12.2016 zu benennen.

Herr Lechner stellt klar, dass es sich bei den 11 weiteren Mitgliedern im Ausschuss für Integration und Gleichstellung um Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter, nicht um beratende Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG handeln soll. Eine Benennung solle im Fachausschuss erfolgen.

11.6. Feststellungsbeschluss über die Sitzverteilung in den Ausschüssen und deren Besetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die unter den Tagesordnungspunkten I.11.1. bis I.11.4. aufgeführte Sitzverteilung in den Ratsausschüssen und deren Besetzung entsprechend den Benennungen der Fraktionen unter Tagesordnungspunkt I.11.5. werden gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

11.7. Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter

Die Zuteilung der Ausschussvorsitze erfolgt gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren in der folgenden Reihenfolge:

1. Zugriff: CDU-Fraktion
2. Zugriff: SPD-Fraktion
3. Zugriff: CDU-Fraktion
4. Zugriff: SPD-Fraktion
5. Zugriff: Fraktion B'90/Die Grünen/Die Linke
6. Zugriff: CDU-Fraktion
7. Zugriff: Losverfahren (SPD-, UWG- oder AfD-Fraktion)
8. Zugriff: Losverfahren (SPD-, UWG- oder AfD-Fraktion)

Entsprechend dieser Reihenfolge benennen die Fraktionsvorsitzenden anschließend folgende Ausschussvorsitzende und Stellvertreter/innen:

Ausschuss	Vorsitz	Stellvertreter/in
Finanzausschuss	Frank Hahn (3. Zugriff)	Willi Ostermann (8. Zugriff nach Losentscheid zugunsten der UWG-Fraktion)
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	Thomas Stolte (1. Zugriff)	Hans-Günther Jabusch (2. Zugriff)
Kultur- und Sportausschuss	Anja Sternbeck (5. Zugriff)	Monika Strecker (3. Zugriff)
Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Harald Baumann (4. Zugriff)	Stefan Porscha (6. Zugriff)
Ausschuss für Integration und Gleichstellung	Günter Hahn (7. Zugriff nach Losentscheid zugunsten der UWG-Fraktion)	Dietmar Friedhoff (7. Zugriff nach Losentscheid zugunsten der AfD-Fraktion)
Betriebsausschuss	Harry Piehl (8. Zugriff nach Losentscheid zugunsten der SPD-Fraktion)	Dominic Herbst (5. Zugriff)
Schulausschuss	Johannes Laub (6. Zugriff)	Ferdinand Lühring (4. Zugriff)
Jugend- und Sozialausschuss	Magdalena Rozanska (2. Zugriff)	Monika Strecker (1. Zugriff)

Abschließend fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die vorgenommene Verteilung der Ausschussvorsitze und deren Besetzung einschließlich Stellvertretungen werden festgestellt.

- 12. Neuwahl der/des Vorsitzenden und der Fachmitglieder und deren Vertreter/-innen des Umlegungsausschusses der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie Entsendung von Ratsmitgliedern und deren Stellvertretungen in den Umlegungsausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge**

2016/308

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

a) Auf Vorschlag des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) wählt der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. gemäß § 5 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) in Einzelwahl folgende Personen für die Dauer von 5 Jahren zur/zum Vorsitzenden und zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses und als Fachmitglieder nebst Stellvertreter/innen in den Umlegungsausschuss:

als vorsitzendes Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt: Herr Jürgen Peters	als dessen Stellvertreterin: Frau Dörte Wandel von der Region Hannover
als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“: Frau Dipl. Ing. Karin Wolters von dem LGLN RD Hameln-Hannover - Katasteramt –	als deren Stellvertreter: Herr Prof. Dr.-Ing. Werner Ziegenbein
als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“: Frau Dipl.-Ing. Cornelia Klimach von der Region Hannover	als deren Stellvertreterin: Frau Dipl.-Ing. Christina Lipfert von der Klosterkammer Hannover
als Mitglied, das in der Grundstückswertermittlung sachverständig ist: Herr Dipl.-Ing. Dieter Stündl von der LGLN – Zentrale Aufgaben -	als dessen Stellvertreterin: Frau Dr.-Ing. Ulrike Stampa-Weßel von der Landeshauptstadt Hannover - Geoinformation –

b) In Anwendung des § 71 Abs. 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art entsendet der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. 3 Ratsmitglieder sowie deren Stellvertretungen in den Umlegungsausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Heinz-Jürgen Richter	Thomas Stolte
SPD	Harry Piehl	Christina Schlicker
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Ute Lamla	Dominic Herbst

13. Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Neustadt am Rübenberge

2016/281

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

14. **Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen** 2016/302
hier: Gesellschafterversammlung der Steinhuder Meer Tourismus GmbH

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 71 Absatz 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art in die Gesellschafterversammlung der Steinhuder Meer Tourismus GmbH neben dem Bürgermeister (mit Stimmrecht) 3 weitere Ratsfrauen/-herren:

Fraktion	Mitglied
CDU	Björn Niemeyer
SPD	Ferdinand Lühring
B'90/Die Grünen/Die Linke	Ute Lamla

15. **Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen** 2016/303
hier: Aufsichtsrat der Steinhuder Meer Tourismus GmbH

Der Rat fasst auf Vorschlag von Herrn Lechner einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 67 NKomVG für die Entsendung von Einzelpersonen in den Aufsichtsrat der Steinhuder Meer Tourismus GmbH neben dem Bürgermeister als geborenem Mitglied als weiteres Ratsmitglied Herrn Björn Niemeyer.

16. **Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen** 2016/304
hier: Verbandsausschuss des Wasserverbandes Garbsen – Neustadt a. Rbge.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 71 Absatz 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art in den Verbandsausschuss des Wasserverbandes Garbsen – Neustadt a. Rbge. neben dem Bürgermeister gemäß § 138 Abs. 2 Satz 1 NKomVG 2 weitere Ratsfrauen/-herren und 2 Stellvertreter/-innen:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Thomas Stolte	Dr. Ulrich Baulain
SPD	Josef Ehlert	Heike Stünkel-Rabe

**17. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge.
hier: Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH**

2016/305

Herr Lechner kündigt an, dass zur Verbesserung von Informationsfluss und Transparenz bezüglich der Entscheidungen der Wirtschaftsbetriebe in der Ratssitzung am 01.12.2016 ein Weisungsbeschluss für die nächste Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe gefasst werden solle. Um die Vielfalt des Rates auch im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe abzubilden, sollten nach den Plänen der Fraktionen CDU und SPD künftig 11 Ratsmitglieder, darunter ein Aufsichtsratsvorsitzender, und der Bürgermeister in das Gremium entsandt werden. Durch eine gleichzeitige Anpassung der Aufwandsentschädigungen sollten durch diese Änderung keine zusätzlichen Kosten für die Wirtschaftsbetriebe anfallen, so Herr Lechner. Für den Aufsichtsratsvorsitzenden sollten in Zukunft zwei Stellvertretungen bestimmt werden. Des Weiteren sei vorgesehen, den Gesellschaftervertrag der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. dahingehend zu ändern, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke und seine Stellvertretung künftig vom Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe benannt werden; die bisherige Personenidentität solle abgeschafft werden.

Anschließend fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 71 Absatz 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH 8 Ratsfrauen/-herren:

Fraktion	Mitglieder
CDU	Frank Hahn Sebastian Lechner Thomas Stolte
SPD	Hans-Günther Jabusch Andreas Schaumann
B'90/Die Grünen/Die Linke	Dr. Godehard Kass
UWG	Willi Ostermann
AfD	Raimar Riedemann

**18. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Neustadt a. Rbge.
hier: Beirat der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH**

2016/306

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 71 Absatz 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art in den Beirat der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH neben dem Bürgermeister 3 Ratsfrauen/-herren und 3 Stellvertreter/-innen:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Wilhelm Wesemann	Johannes-Jürgen Laub
SPD	Harry Piehl	Andreas Schaumann
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Dominic Herbst	Ute Lamla

19. Entsendung von Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen
hier: Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover-Land

2016/307

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 71 Absatz 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover-Land neben dem Bürgermeister 3 Ratsfrauen/-herren und 3 Stellvertreter/-innen:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Stefan Porscha	Melanie Stoy
SPD	Ferdinand Lühning	Heike Stünkel-Rabe
B'90/Die Grünen/ Die Linke	Stephan Iseke	Anja Sternbeck

20. Entsendung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Stadt Neustadt a. Rbge. in Organe dritter juristischer Personen
hier: Calenberg-Grubenhagensche Landschaft (2. Curie)

2016/300

Ratsvorsitzender Wesemann und Bürgermeister Sternbeck erläutern auf Nachfrage von Herrn Lechner den Hintergrund für die Entsendung einer Vertretung der Stadt Neustadt a. Rbge. in die 2. Curie der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft.

Auf Vorschlag von Herrn Schaumann fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet als Vertreter/-in der Stadt Neustadt a. Rbge. in Anwendung des § 67 NKomVG für die Entsendung von Einzelpersonen in die 2. Curie der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft Bürgermeister Sternbeck sowie Frau Christina Schlicker als Stellvertreterin aus den Reihen der Ratsmitglieder.

21. Berichte und Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Sternbeck weist auf die Einladung der TenneT zu einer Informationsveranstaltung zum Thema SuedLink am 09.11.2016 um 17:00 Uhr in der Aula der Schule am Planetenring in Garbsen hin.

- b) Ferner bittet Herr Sternbeck die neu gewählten stellvertretenden Bürgermeisterinnen um eine Terminabsprache im Anschluss an die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.11.2016.

21.1. Verfahrenshinweise für die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am 03.11.2016 **2016/286**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

22. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

- - -

Herr Baumann beantragt um 20:20 Uhr eine kurze Unterbrechung der Sitzung. Der Antrag wird mit 33 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen angenommen.

23. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2017 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2016/319**

Nach Wiedereröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden um 20:30 Uhr bringt Bürgermeister Sternbeck den Haushalt für das Jahr 2017 im Rahmen seiner als **Anlage 3** zum Protokoll vorliegenden Rede in die Beratungen ein. (Es gilt das gesprochene Wort.)

Herr Schillack stellt anschließend die wichtigsten Punkte zum Haushalt 2017 im Rahmen der als **Anlage 4** zum Protokoll vorliegenden Präsentation vor.

23.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 **2016/292**

24. Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung von Straßenausbaumaßnahmen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten) in den Stadtteilen Empede und Vesbeck **2016/226**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung der Straßenausbaumaßnahmen für die Herstellung, Erneuerung und Verbesserung der Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt der L 193 im Stadtteil Vesbeck und der Ortsdurchfahrt der L 191 im Stadtteil Empede wird beschlossen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten).

- - -

Hinweis der Verwaltung:

Eine Ausfertigung der Satzung ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

25. Beitritt zur Genossenschaft BioEnergie Laderholz eG 2016/298

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Neustadt am Rübenberge tritt der Genossenschaft BioEnergie Laderholz eG (kurz: BEL eG) mit einer Beteiligung von 30 Geschäftsanteilen (i. W. dreißig Geschäftsanteile) im Wert von 3.000,00 € bei.

26. Bebauungsplan Nr. 502 "Beekefeld", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen 2016/204
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Der Rat fasst bei 3 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 502 "Beekefeld", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen, wird, wie in der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/204 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/204 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 502 "Beekefeld", beschleunigte 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/204). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/204 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

27. Antrag der UWG-Fraktion zum Erstellen eines umsetzungsorientierten Lärmaktionsplanes gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie durch ein qualifiziertes Planungsbüro 2016/314

Herr Ostermann begründet den Antrag der UWG-Fraktion und bittet die Ratsmitglieder eindringlich, diesen nicht abzulehnen.

Auf Antrag von Herrn Ostermann fasst der Rat sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Antrages der UWG-Fraktion zum umsetzungsorientierten Lärmaktionsplan in die Beratungsfolge Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat.

28. Antrag der UWG-Fraktion zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem Flughafen Hannover-Langenhagen, dem Land Niedersachsen und der Stadt Garbsen, damit Änderungen der Flugrouten nicht umgesetzt werden

2016/315

Herr Ostermann erläutert den Hintergrund des vorliegenden Antrages der UWG-Fraktion und beantragt eine Beschlussfassung nach Alternative A.

Herr Lechner merkt an, dass die Stadtverwaltung bereits mit der Thematik befasst sei und durch Herrn Piehl in der Fluglärmschutzkommission für den Flughafen Hannover-Langenhagen vertreten werde. Den Antrag der UWG-Fraktion halte er deshalb nicht für notwendig, im Sinne einer harmonischen Zusammenarbeit im Rat werde die CDU-Fraktion diesem aber zustimmen.

- - -

Hinweis der Verwaltung:

*Ein Sachstandsbericht des Ratsmitgliedes Harry Piehl zum Routenverlegungsvorschlag der Stadt Garbsen ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.*

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Antrages der UWG-Fraktion zur Aufnahme der Verhandlungen in die Beratungsfolge Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat.

29. Anfragen

- a) Bezugnehmend auf die vergangene Wahlperiode bittet Herr Herbst den neuen Ratsvorsitzenden Wesemann, Tuscheleien im vorderen Bereich des Beratungstisches im Sinne einer angenehmen Sitzungsatmosphäre in Zukunft zu unterbinden.
- b) Da seine schriftliche Anfrage an den Bürgermeister den übrigen Ratsmitgliedern nicht über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden sei, wiederholt Herr Ostermann öffentlich die als **Anlage 7** zum Protokoll vorliegende Fragestellung.

Hinweis der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zwischenzeitlich schriftlich beantwortet.

- c) Hinweis der Verwaltung:

Ein Hinweis von Herrn Riedemann wurde in Form einer Mängelmeldung an den Fachdienst Tiefbau weitergeleitet.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Wesemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 10.11.2016